

SVVK Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF société suisse des mensurations et améliorations foncières

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **76 (1978)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Digitalisierung der Situation und lokale Einpassung;
- automatische Planerstellung;
- Erstellen der neuen Verzeichnisse.

7.6.4 Erfahrungen

In diesem Operat läuft bereits die Nachführung der Situation auf dem graphisch-numerisch interaktiven System parallel zur Digitalisierung der Situation, basierend auf dem neuen PP-Netz. Die vielfach schlecht interpretierbaren Originalpläne und die festgestellten Mängel und Fehler in der alten Vermessung verlangsamten den Fortgang der Arbeiten sehr stark. Die digitalisierten Koordinatenwerte werden im Laufe der Nachführung sukzessive durch neue ersetzt, die auf dem neuen PP-Netz basieren.

Kommentar:

Es handelt sich hier um eine Kombination von Neuvermessungen in zusammengelegten Zonen und einer KE mit provisorischen Koordinaten für die Gebiete, in denen die alten Pläne noch brauchbare Angaben liefern.

8. Abschliessende Bemerkungen

8.1 Die Informatik mit der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) hat im Bereich des Katasters die gültigen Konzepte und die bisherige Praxis umwälzend verändert.

8.2 Der Übergang, der sich zum numerischen, computergestützten Kataster vollzieht, verlangt vom Ingenieur-Geometer eine grosse Anstrengung. Um unser Vermessungswerk zu erneuern, muss er rasch neuen Anforderungen gerecht werden.

Es ist grundlegend, einzusehen, dass der Begriff «Katastererneuerung» in seinen verschiedenen Formen eine wichtige Voraussetzung ist, um den Mehrzweckkataster zu realisieren. Es handelt sich nicht um eine abstrakte, nicht durchführbare Idee.

8.3 Die Veränderung, die sich vollzieht, erfordert sowohl geistige wie materielle Anpassung. Behörden und Unternehmer müssen sich mit neuen Methoden und Aufgaben vertraut machen, die nicht selten Schwierigkeiten bereiten und bei denen sowohl Beharrlichkeit wie Klarheit in der Analyse wichtig sind.

8.4 Wir stehen am Anfang einer Versuchsperiode, und zahlreiche Probleme sind noch zu lösen. Über lokale Experimente hinaus sollten sich die Aufsichtsbehörden Gedanken darüber machen, wie die KE gesamthaft zu planen sei und welche wichtigen Arbeiten zu beginnen seien.

Nur wenn neben den Neuvermessungen auch Anstrengungen unternommen werden, die vorhandenen Parzellarvermessungen zu erneuern, werden wir innert einer vertretbaren Frist in der Lage sein, die Anforderungen zu erfüllen, die die Gesellschaft mit Recht an ein modernes Vermessungswerk stellt.

Adresse des Sachbearbeiters:

R. Durussel, Ing. Dipl. EPFL, Institut de Géodésie et Mensuration, Avenue de Cour 33, 1007 Lausanne

Adresse des Präsidenten der Automationskommission:

Prof. R. Conzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich

SVVK SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Männerchor der Schweizer Geometer

Die gelungene erste Hauptprobe in Grindelwald bewies, dass es ein leichtes ist, unter den Schweizer Geometern einen guten Chor zusammenzustellen.

Ich suche sangesfreudige Kollegen, die Freude hätten, im «Männerchor der Schweizer Geometer» mitzusingen.

Proben: fast keine
 Auftreten: am FIG-Kongress in Montreux und an Hauptversammlungen des SVVK
 Repertoire: Lieder in allen vier Landessprachen
 Dirigent: wird gesucht

Ich erwarte eure Anmeldungen und allfällige Vorschläge für Lieder, Dirigenten usw. an folgende Adresse: H. R. Dütschler, Fliederweg 11, 3600 Thun, Telefon (033) 22 20 28.

Chœur d'hommes des géomètres suisses

La réussite de la première répétition générale à Grindelwald fut la preuve qu'il est certainement facile de réunir une excellente chorale parmi les collègues géomètres en Suisse.

C'est pourquoi je cherche à recruter tous les collègues qui auraient du plaisir à se joindre au «Chœur d'hommes des géomètres suisses».

Répétitions prévues: aucune, ou presque
 Production: à l'occasion du congrès FIG de Montreux et des assemblées générales de la SSMAF
 Répertoire: chœurs dans les quatre langues nationales
 Directeur: le poste est au concours

J'attends votre inscription ainsi que toute proposition quant au directeur, au répertoire, etc., à l'adresse suivante: H. R. Dütschler, Fliederweg 11, 3600 Thun, Téléphone (033) 22 20 28.